

**Für die Grundsteuer A ist eine Erhöhung des Hebesatzes  
von 294 v. H. auf 299 v. H. vorgesehen.**

Beispiele für die Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen bei der Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A auf den Landesdurchschnitt:

A: Bei einem Grundsteuermessbetrag in Höhe von 9,51 € entspricht der Jahresbetrag für das landwirtschaftliche Grundstück:

$$\begin{aligned} \text{bei 294 v. H.} &= 27,96 \text{ €} \\ \text{bei 299 v. H.} &= 28,43 \text{ €} \end{aligned}$$

daraus ergibt sich ein Mehrbetrag von 0,47 €.

B: Bei einem Grundsteuermessbetrag in Höhe von 60,74 € entspricht der Jahresbetrag für das landwirtschaftliche Grundstück:

$$\begin{aligned} \text{bei 294 v. H.} &= 178,58 \text{ €} \\ \text{bei 299 v. H.} &= 181,61 \text{ €} \end{aligned}$$

daraus ergibt sich ein Mehrbetrag von 3,03 €.

C: Bei einem Grundsteuermessbetrag in Höhe von 779,23 € entspricht der Jahresbetrag für das landwirtschaftliche Grundstück:

$$\begin{aligned} \text{bei 294 v. H.} &= 2.290,94 \text{ €} \\ \text{bei 299 v. H.} &= 2.329,90 \text{ €} \end{aligned}$$

daraus ergibt sich ein Mehrbetrag von 38,96 €.

Die Auswirkungen der Hebesatzerhöhung stellen sich wie folgt dar:

Planansatz 2012: 105.400,00 € (Hebesatz 294 v. H.)

Berechnung:

$$105.400,00 \text{ €} : 294 \text{ v. H.} = \frac{35.850,34 \text{ € MB}^* \times 299 \text{ v. H.}}{294} = \underline{\underline{107.192,51 \text{ € Steuern 2013}}}$$

\* MB = Steuermessbetrag  
der Grundsteuer A

Bei einem Hebesatz von 299 v. H. und unter Berücksichtigung des derzeitigen AO-Solls würde der Planansatz für 2013 107.192,51 € betragen. Die Hebesatzerhöhung würde **Mehreinnahmen** in Höhe von ~ **1.793,00 €** erwarten lassen.